



Die Oper, die Steven Spielberg inspirierte...

Oper ist teuer, aufwendig, komplex. Stimmt. Aber das hat zwei junge Gesangsstudenten aus Luzern, Benjamin Widmer und Olivia Allemann, nicht davon abgehalten, alleine, ohne jegliche institutionelle Hilfe, eine grosse Oper auf die Bühne zu bringen. Und dann auch noch eine moderne, die keineswegs einfach aufzuführen ist und zudem nicht automatisch Zuschauer anlockt. Aber Olivia Allemann und Benjamin Widmer lag das Werk am Herzen, das aktueller nicht sein könnte: Ein Flüchtling, der festsitzt, durchlebt mit ganz unterschiedlichen Passagieren eine stürmische Nacht auf einem Flughafen. Dabei verwandeln sich Nöte in Erkenntnisse, die schliesslich eine Weiterreise ermöglichen. Mag sein, dass sich so mancher (zu recht) an Steven Spielbergs preisgekröntem Film „The Terminal“ erinnert fühlt. Die abendfüllende, komische Oper „Flight“ mit Gesangsstudenten und jungen Absol-

venten verschiedener Musikhochschulen kommt nach ihrer Premiere am 31. Mai im Stadttheater Sursee nach Basel, genauer: in das Theater „Scala“ in Basel. Auch ausserhalb der grossen (und kleinen) Institutionen gibt es sie also: die grosse, aufwendige, komplexe und durchaus professionelle Opernproduktion. Das Einzige, was ihr noch fehlt, ist Ihr Interesse.

Aufführungsdaten 2017 (jeweils um 19:30):

- 22. Juni Scala Basel
- 24. Juni Scala Basel
- 25. Juni Scala Basel

SCALA
BASEL

Verein Scala Basel

Freie Strasse 89 | 4051 Basel
Tel: 061 270 90 50 | Fax: +061 270 90 59
kultur@scalabasel.ch | www.scalabasel.ch